

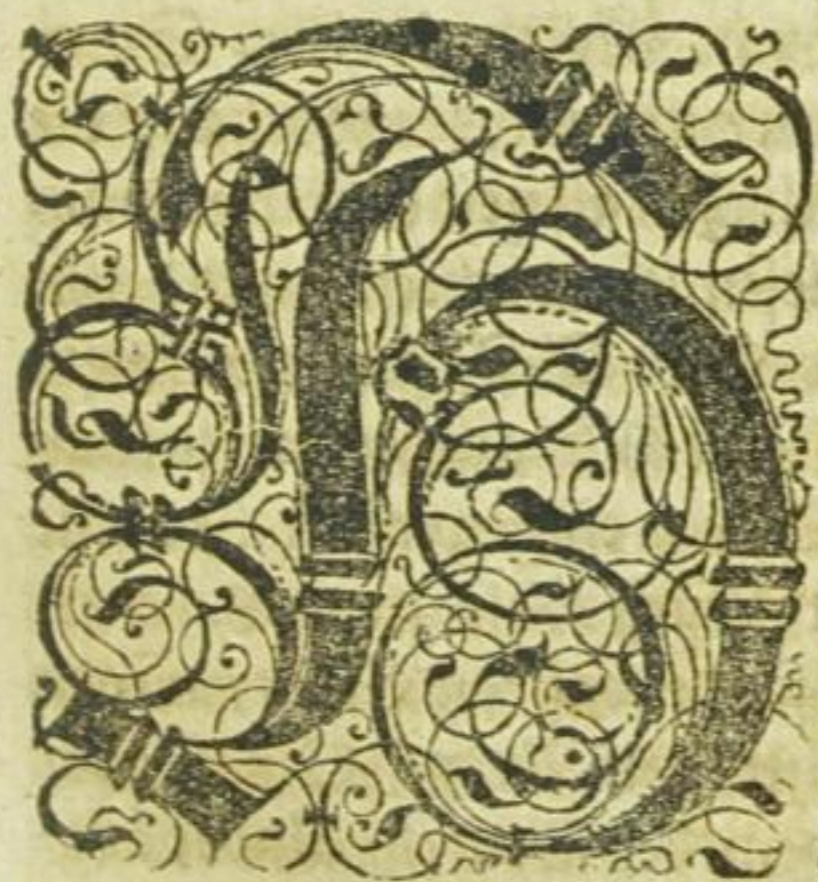
Die I. Predigt über das IV. Geboth : Von dessen
Anfangs-Worten.

Das vierdte Geboth.

Du solst deinen Vater und deine Mutter
Behren/ auff daß dir's wohlgehe/ und lan-
ge lebest auff Erden.

Was ist das ? Antwort.

Ir sollen **GOTT** fürchten und lieben / daß wir unsere
Eltern und Herren nicht verachten noch erzürnen / son-
dern Sie in Ehren halten / ihnen dienen / gehorchen / sie lieb
und werth haben.



Dine dir zwei stei-
nerne Tafeln / wie die er-
sten waren / daß ich die Wort dar-
auff schreibe / die in den ersten wa-
ren / die du zubrochen hast / spricht der
Allerhöchste zu seinen getreuen Knecht
Mose / im 2. Buch am 34. v. 1. Offenba-
ret ihm hiermit seinen Willen nochmals /

daß die Lehre des Gesetzes in seiner Kirchen geschrieben / und derohal-
ben beständig und unveränderlich bleiben sollte. Denn es hatte zwar
GOTT der **HERR** von Anfang des Falls sein Gesetz predigen / und
seinem Volk durch seine Diener die heiligen Väter und Patriarchen /
wie